

(Ein deutsches Reiterlied.) Eine bei Eugen Diederichs in Jena erschienene Gedichtsammlung enthält ein anonymes Lied, das vom Kampfe der deutschen Mannen in Polen also meldet:

Mit stolz gebau'ten Fahnen,
Die Wehr in fester Hand,
So reiten wir Mannen
Ins grüne Polenland.

Es kammt ein helles Blitzen
Vor untern Reihen her.
Die blanken Speere schlugen
Des Deutschen Reiches Ehr . . .

Du Zar im festen Schlosse,
Hab' deiner Falschheit acht,
Es brauten finke Rosse
Durch die gestirnte Nacht.

Es schlagen scharfe Klingen
Dein Söldnervolk ins Grab,
Und Reiterhäute zwingen
Dir heil'gen Frieden ab."